

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

3.12.1870 (No. 331)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331.

Samstag den 3. Dezember

1870.

Zum Allerhöchsten Geburtsfeste

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden

am 3. Dezember 1870.

Wo find' ich Worte, das Gefühl zu künden,
Das mich durchströmt in dieser ersten Zeit,
Wo Deutschlands Söhne sich zum Kampf verbinden,
Und Deutschlands Frau'n der Milde nur geweiht;
Wo Alles sich vereint im Hochgefühl
Zu Einem großen, nationalen Ziele,
Die schweren Wunden, die der Krieg geschlagen,
Zu heilen in den schmerzvollen Tagen!

O Frauenmilde, wie bist du erhaben,
Wie groß und herrlich stehst du vor uns da,
Wie stets bereit, den Leidenden zu laben,
Wie bist du dem Bedrängten hilfreich nah;
Aufopfernd weilst du an den Krankenbetten,
Um hier zu trösten und um dort zu retten,
Du reichst dem Sterbenden den Labetrant,
Und manche Thräne fließt dir da zum Dank!

Wer spricht von Schwäche, die dem Weibe eigen?
Das Weib ist stark im Drange der Gefahr,
Wo's gilt, des festen Willens Kraft zu zeigen,
Da bietet es sich froh und freudig dar;
Es schaudert nicht zurück vor Blut und Wunden,
Es hat nie höh're Seligkeit empfunden,
Als wenn belohnt es seine Pflege sieht
Und ein Genesener von dannen zieht!

Und Sie, die Krone aller deutschen Frauen,
Als leuchtend Vorbild schreitet Sie voran,
Wo Hilfe noth thut, da ist Sie zu schauen,
Ein Trostesengel auf der Leidensbahn,
Sie wird nicht müde, mit den Segenshänden
Des Wohlthuns reichste Gaben auszuspenden,
Sie ordnet an mit zarter Weiblichkeit
Und ist zum Helfen immerdar bereit!

Ihr edles Herz, es fühlt des Mitleids Triebe,
Ihr Auge weint beim Anblick solcher Noth,
Durchglüht ist Sie von heil'ger Menschenliebe,
Ihr Blick scheut nicht zurück vor Schmerz und Tod;
So wandelt Sie mit nimmer müdem Walten,
Werthhät'ge Liebe freudig zu entfalten,
Und jeder Tag bezeichnet immer nur
Der hochgeliebten Fürstin Segensspur!

Drum bringet, von Bewunderung durchdrungen,
Noch inniger, herzlicher als jedes Jahr
Der theuren Fürstin heut die Huldigungen
Aus tiefbewegten Herzen feurig dar!
Zu Gott empor steig' unser frommes Flehen
Für Ihr und Friedrichs dauernd Wohlergehen,
Auisens Name prangt im Strahlenglanze,
Umshlungen von der Bürgertreue Kranze!

H. Sz.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Dezember d. J. stattfindenden 160. Gewinnziehung Theil nehmen:
Serie-Nr. 1. 871. 1463. 2437. 2977. 3951. 4188. 4458. 4993. 5507. 5638. 5726. 5868. 5962. 6455. 6717. 6836. 7664. 7884. 7908.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Karlsruhe, den 30. November 1870.

Großb. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Für die Frauen der im Felde stehenden hiesigen Landwehrmänner habe ich von einer am 20. November in der Eypfer'schen Bierbrauerei abgehaltenen Gesellschaft 8 fl. 41 kr. erhalten, wofür Danksagung.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1870.

Lauter, Oberbürgermeister.

Badischer Frauen-Verein.

Von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise erhielten wir als Beitrag zur Errichtung einer Winterstation zum Badgebrauch für verwundete und kranke Soldaten in Baden ein hübsches Geschenk von Dreihundert Gulden und von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Markgrafen Maximilian zum gleichen Zwecke den Betrag von Zweihundert Gulden, für welche gnädigsten Gaben wir hiermit unterthänigsten Dank abstellen.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Evangelische Vorträge.

Sonntag den 4. Dezember werden die evangelischen Vorträge im Saale des hiesigen Lycceums für diesen Winter wieder ihren Anfang nehmen, und zwar wird an diesem Abend Herr Professor Dr. v. Palmer aus Tübingen einen Vortrag über „Kritik und Glauben“ halten.

Mit einer Unterbrechung über Weihnachten und Neujahr wird sodann regelmäßig jeden Sonntag Abend 7 Uhr ein Vortrag stattfinden, so daß auf mindestens 12 Vorträge gerechnet werden kann.

Das Eintrittsgeld ist wie im vergangenen Jahr im Abonnement für 1 Person auf 2 fl., für eine Familie von nicht mehr als 3 Personen auf 3 fl. bestimmt. Der Eintritt zu einem einzelnen Vortrag kostet 30 kr. für die Person. Ein etwaiger Reinerlös wird für einen wohlthätigen Zweck verwendet werden.

Die Eintrittskarten sind in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Zähringerstraße 96) zu haben.

Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Zu dem herannahenden Weihnachts-Fest möchten auch wir den uns anvertrauten armen und bedauernswürdigen Kindern durch nützliche und passende Festgaben eine Freude bereiten, die ja selbst im ärmsten Haus selten fehlen wird. Dazu müssen wir aber — wie überhaupt bei der Lösung unserer ganzen Aufgabe — die öffentliche Wohlthätigkeit in Anspruch nehmen, an welche wir uns hier noch niemals vergebens gewendet haben.

In unsern Rettungsanstalten zu Durlach und Hüfingen (für Knaben), in derjenigen zu Konstanz (für Mädchen), sowie in Familien und bei Lehrmeistern befinden sich gegenwärtig gegen 100 uns anvertraute Jünglinge. Für diese bitten wir inständig und vertrauensvoll um Liebesgaben in Geld, Kleidungsstücken oder sonstigen passenden Gegenständen, über deren Empfang wir s. Zt. Nachweis geben werden.

Sämmtliche unterzeichnete Mitglieder des Verwaltungsraths erbiten sich zur Annahme dieser Gaben.
Karlsruhe, den 28. November 1870.

Der Verwaltungsrath.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Bohm, Kreisgerichtsrath. | Rothmann, Domänenrath. |
| Helm, Amortisationskassen-Direktor. | Schweig, Kaufmann. |
| Hoffmann, C., Weinhändler. | Serger, Archivar. |
| Homburger, Dr., prakt. Arzt. | v. Stoßhorn, Geh. Regierungsrath. |
| Knittel, Hofbuchhändler. | Stüber, Gemeinderath. |
| Laubis, Oberschulrath. | Szubany, Strafanstaltsvorstand a. D. |
| Lépique, Finanzrath. | Wielandt, Verwaltungsgerichtsrath. |
| Regenauer, Steuerdirektor. | Willstätter, Rabbiner. |
| Roth, Kirchenrath. | |

Für unser schwer heimgesuchtes Hehl

sind in Folge des Auftrages im Tagblatt Nr. 287 nachverzeichnete weitere Gaben eingegangen:
Ertrag einer Sparbüchsenammlung, dritte Ablieferung 4 fl. 9 kr.
Hierzu laut Tagblatt Nr. 327 449 fl. 3 kr.
Im Ganzen 453 fl. 12 kr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen im **Kontor des Tagblattes.**

Aufforderung.

2.1. Des herannahenden Rechnungsschlusses wegen veranlassen wir die betreffenden Kaufleute und Professionisten, ihre Rechnungen über gelieferte Waaren und Arbeiten längstens bis zum 10. d. M. anher einzureichen.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1870.
Großb. Marshallverwaltung.

Bekanntmachung.

3.1. Nachverzeichnete Gegenstände sollen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1871 im Soumissionsweg vergeben werden: Lampenöl (gereinigtes Reppöl), Unschlitlichter, Seife, gelbes Wachs, Thran, Schweineschmalz, Wachholderbeere, Kartätschen, Wasserbüchsen, Staubbürsten, Schwämme, Tränkeimer, Schwefelkabel, Stallbesen, Spiesgerten, Dampfschaukeln.
Die desfallsigen Angebote sind längstens bis 19. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woderen Eröffnung Vormittags 10 Uhr stattfindet.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1870.
Großb. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

Bekanntmachung.

3.1. Folgende Gegenstände sollen im Soumissionsweg vergeben werden:
24 Bügelriemen,
36 Trennzügel,
12 Stallhalstern,
12 Sattelgurten,
8 Kopfstücke,
18 Strupfer an Aufhäftlinge,
12 „ „ Anführseile,
150 Aufhäftlinge,
6 ganze Spannzeuge,
6 Anführseile,
12 Trennungsbisse,
50 Halfterketten.
Die Soumissionen sind längstens bis 19. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woderen Eröffnung Vormittags 10 Uhr stattfindet.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1870.
Großb. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

Jahresversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Samstag den 3. Dezember l. J.** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 Kanapee, 2 Armstühle, 6 Sessel, 25 Ellen Seidenzeug, sowie verschiedenes Weißzeug und 1 aufgerüsteter Leiterwagen.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1870.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Kinder-Bazar.

Durch die so allgemeine und gütige Theilnahme an unserm kl. Unternehmen zum Besten der verschiedenen Kriegsofer finden wir uns nun in den Stand gesetzt, den Bazar heute Sonnabend, als an dem hohen Geburtstage Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin, eröffnen zu können. Das Lokal befindet sich im **Museum** und bitten wir die verehrlichen Einwohner Karlsruhs, das Werk, das sie so schön begonnen, nun auch durch den Ankauf unserer Sachen noch weiter fördern zu wollen.

Fernere Gaben, die dankbar angenommen werden, können nun im Verkaufsort selbst abgeliefert werden.

Das Comité.

Männer-Silfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Samstag den 3. bis Sonntag den 4. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

- Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 16 Hr. G. Wagner, Nr. 36 Hr. G. Krauth;
- Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 37 Hr. L. Klein, Nr. 38 Hr. G. Peter;
- Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 17 Hr. Leop. Schweinfurth, Nr. 35 Hr. G. Henrich;
- Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.): Nr. 23 Hr. Th. Stab, Nr. 25 Hr. L. Stephan, Nr. 26 Hr. L. Bürger, Nr. 28 Hr. G. Nagel I;
- Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 40 Hr. J. Haug, Nr. 41 Hr. A. Decker;
- Nr. 10 bis 11 Uhr: Nr. 21 Hr. L. H. Berger, Nr. 43 Hr. D. Schüp.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 7. Dezember 1870,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

werden aus der Verlassenschaft des Herrn Ober-

postmeisters Weigel im Bahnhofgebäude, Kriegs-

straße Nr. 3, nachbeschriebene Fahrniße aus

Auftrag einer freiwilligen Versteigerung gegen

sogleich baare Zahlung ausgesetzt, als:

Herrnkleider, wobei 1 Uniformhüt und

Dege, 1 neues und 2 gebrauchte Betten,

2 Kanapés, 2 Chiffonnières, 2 einbürtige

und 1 zweibürtiger Schrank, 2 Feuerkästen

für Weiszeug, 1 runder Zulettisch, 1 Spiel-

tisch, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, verschiedene

andere Tische, 1 Bücherständer, verschiedene

Stühle, 2 große und 1 kleiner Spiegel, 4

kleine Weinsässer, sowie verschiedener Hausrath.

Dazu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Es ist sogleich oder auf den 1. Januar

1871 ein großes, unmöblirtes Zimmer an einen

soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kro-

nenstraße 30 im zweiten Stock.

2.1. Neue Waldstraße 49, im zweiten Stock,

ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße

gehend, auf 1. Dezember oder später zu ver-

mieten. Auf Verlangen kann auch Kost im

Hause gegeben werden. Zu erfragen im zweiten

Stock. *Janson, Accipr*

Zimmer, ein einzelnes, unmöblirtes, ist

sogleich zu vermieten durch

W. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger.

Bahnhofstraße 2 d ist ein hübsch möblirtes,

geräumiges Zimmer zu vermieten. Näheres

zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

Karlstraße 25 ist im Hintergebäude

einer Erde ein Zimmer mit Alkov nebst son-

der Erfordernissen auf den 23. Januar 1871

zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 32, Eingang Linden-

straße, ist parterre ein gut möblirtes Zimmer

sogleich beziehbar zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Eine Wohnung von 6-8 Zimmern sammt Zugehör, wo möglich mit freier Aussicht, wird von einer stillen Familie auf 23. April 1871 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet sich das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. Gutekunst**, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

* Es werden auf kommenden 23. Januar für 3 ruhige Familien, in der Mitte der Stadt oder in der Nähe des Bahnhofs, 3 kleinere Wohnungen gesucht, bestehend in 2 oder 3 kleineren Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov, Küche u. c. Adressen beliebe man in Steinstraße 7 parterre abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein unmöblirtes Zimmer wird sogleich zu mieten gesucht, wösmöglich in der Nähe der Kreuzstraße. Zu erfragen bei Buchbinder **Mayer**, Kreuzstraße 3.

Dienst-Antrag.

* Es wird sogleich oder auf Weihnachten ein solides, fleißiges Mädchen gesucht, welches das Zimmerreinigen gut versteht. Zu erfragen **Waldstraße 32 b.**

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres **Kronenstraße 42 im zweiten Stock links.**

* Einige reinliche, solide Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterziehen, wünschen auf Weihnachten placirt zu werden. Auskunft wird ertheilt im Stellenachweis-Institut von Frau **Sommerhalter**, Steinstraße 11, links parterre. Dasselbst wird eine zuverlässige Person, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, auf Weihnachten in Dienst gesucht.

* Ein silles, bescheidenes Mädchen, welches das Zimmerreinigen sehr gut versteht, sucht eine ähnliche Stelle; auch geht dasselbe in eine kleine Haushaltung. Auskunft im Stellenachweis-Institut von Frau **Sommerhalter**, Steinstraße 11, links parterre.

Steindrucker

finden Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

2.2. Ein Mädchen, welches einige Kenntnisse im Zeichnen besitzt, kann in diesem Berufe dauernde, angenehme und lohnende Beschäftigung erhalten. Näheres **Herrenstraße 36.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein solides, braves Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, wird unentgeltlich sogleich in die Lehre aufgenommen. Zu erfragen **Waldhornstraße 4 im Laden.**

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schon einige Wochen schenkte, sucht eine Stelle als **Amme**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Vom Friedrichsplatz bis in die Kriegsstraße wurde eine **Kindergalosse** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Friedrichsplatz 4 im zweiten Stock abzugeben.

* Gestern Nachmittag wurde von der Herren- bis in die Ritterstraße ein reches **Kinderrädchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Herrenstraße 18 abzugeben.

2.1. Ueber den Akademieplatz bis zu Herrn Hoffschuhmacher Heim wurde ein **Damenstiefel** verloren; man bittet, denselben bei Herrn Heim, Langestraße 197, gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch sehr gut erhaltenes **Kanapee** und eine **Bettlade** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Einen noch wenig gebrauchten **Teppich** (Manilla) hat im Auftrage billigst zu verkaufen **S. Kirchenbauer**, Lammstraße 12.

Nur bis Samstag und Sonntag von 1 bis 3 Uhr zu verkaufen: 2 schöne, große Kommode mit 4 Schubladen, 1 großer Dvattisch und 2 Waschtische; alles neu, gut und solid gearbeitet. Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* 2.1. Ein schöner, blautuchener **Herrenmantel** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvogel

(hochgelbe Holländer) sind zu verkaufen: **Kasernenstraße 7.**

Kaufgesuche.

* Ein noch gut erhaltener **Stuhlschlitten**, welcher sich zu einem Weihnachtsgeschenk eignet, wird zu kaufen gesucht: **Amalienstraße 3.**

Ein **Puppenkaufladen** wird zu kaufen gesucht. Wo ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Es wird ein noch wohl erhaltenes, größeres **Puppenzimmer** zu kaufen gesucht: **Kronenstraße 42 im 2. Stock links.**

Unterrichts-Anerbieten.

* Zur Ertheilung von Musik-, sowie Privat- und Nachhilfestunden im Französischen, Deutschen u. s. w. empfiehlt sich
August Haepf, Akademiestraße 20.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Lateinischen und Griechischen ertheilt

Albert Zittel,

Lehrer und Gerichtsdolmetscher,
Ritterstrasse 2 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*2.2. Diejenigen, welche an die B. Klassen- schaft des verstorbenen Geheimraths und Prä- sidenten der Groß. Dirrechnungskammer Frei- herrn von Stengel eine Forderung zu stellen haben, werden, der Vermögensheilung wegen, dringend ersucht, ihre Rechnungen binnen acht Tagen in dem Wohnhaus Nr. 58 der Ama- lienstraße abzugeben.

C. S. Krauß,

Theegeschäft

(Mincing Lane)

London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund Original- Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

- Westphälischen Schinken,
- Hamburger Rauchfleisch,
- Pommer'sche Gänsebrüste,
- Straßburger
- Gänselebertrüffelwurst,

- Beroneser Salami,
- Göttinger Cervelatwurst,

- Frankfurter
- Brat- und Leberwürste,

- sowie
- Wiener Saitenwürstchen

empfehlen **C. Däschner,**

Großherzogl. Hoflieferant.

- Frankfurter Brenden,
- Basler Leckerli,
- vorzügliche Springerle und
- Sonnglebfuchen

sind nun wieder während der Winterseason in stets frischer Waare vorrätzig und empfiehlt zur geneigten Abnahme

Th. Compter, Hof-Conditor.

Frische

Schellfische

empfehlen

J. Schnappinger.

Aecht engl.

Biscuits

Hundley & Palmers in Reading
empfehlen
Louis Dörle.

Marinirte Felchen,
frisch ger. Gangfische,
Kieler Sprotten,
Bückinge,

Speck- und Bratbückinge,
Maifelen,
Hal in Gelée,
russ. marin. Sardines,
Nürnberger Schienmaul-

salat,
Nürnberger Eisingurken,
Anchovis,
fein marin. und holl. Milch-

ner-Haringe,
holl. und franz. Sardellen,
Sardines à l'huile &c.

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aecht russ.

Astrachan-Caviar

empfehlen
Louis Dörle.

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Ponche-Royal und Ponche-Imperial

von **J. W. Diestenbach,**

Arac-Punsch-Syrop, Rum-Punsch-Syrop,
Ananas-Punsch-Syrop, Arac-Grog-Essenz,
Cardinal- und Bischof-Essenz

von **J. A. Röder,**

ferner:
Mandarinen-Kron-Arac

Arac de Batavia und

Rum de Jamaica.

3.3.

Täglich

frische Gänseleber-

Wildpretpasteten

mit Trüffeln,
saure Fleisch-Gelée

empfehlen
August Ritzinger,
Jähringerstraße 104.

Feinsten

Fromage de Brie

empfehlen
Louis Dörle.

Frisch geschossenes Reb-

à 20 fr. per Pfund empfehlen
L. Pfefferle,
Wildpret- und Geflügelhandlung,
Akademiestraße 37.

3.3.

Das

Teigwaaren-Lager

von
Th. Nitzhaupt,

Jähringerstraße 70,

empfehlen **Macaroni** in allen Stärken,
Band- und Fadennudeln für Suppen
und Suppen, **Suppenteeige** in verschiede-
nen Sorten.

Rothkraut,
Birring,
Rosenkohl,
Blattkohl,
Glaskohlrabi,
Erdkohlrabi,
Spinat,
Meerrettig,
Sellerie,
Roßrüben,
Weißrüben,

Schwarzwurzeln,
Endivie,
Petersilie,
Riesenschoten

empfehl
 Groß. landw. Gartenbauschule.

Nervöses Zahnweh
 wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
 à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht
 zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.**

Ungarische, türkische u. griechische

Mauchtabake,
 russische und türkische

Cigaretten,

Bremer u. Hamburger

Cigarren,

feine
Wiener Meerschaum-

und
Bernstein-Waaren

empfehl
Wilhelm Hofmann,
 Groß. Hoflieferant.

Parfüle,

in vorzüglicher Dualität, als: Rosen,
 Veilchen, Nieseda, Geillet, Vanille, Mil-
 leure, Heliotrope, Mousseline etc. etc., in
 Flacons und offen, per Loth 5 kr. empfiehlt

Fr. Spelter,
 Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Weisse und rothe

Shetland-Shawls,

sowie alle Sorten
Kopf- und Umhängtücher

sind wieder in neuer Sendung einge-
 treffen bei
A. Himmelheber,
 2.1. Langenstraße 165.

Karl Däschner's
Café-Restaurant,
 Herrenstraße 32.
 Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Münchener Bier.

Anzeige und Empfehlung.

Um der von meinen verehrlichen Kunden vielseitig
 gestellten Aufforderung zu entsprechen, habe ich **Langen-**
straße 119 ein Lager von meinen bekannten feinen
Nürnberg-, Basler-, Elisen- und
Vanille-Lebkuchen

eingerrichtet und bitte um geneigten Zuspruch.
Katharina Sönnig,
 Langenstraße 119.

3.3.
Tischtücher, Servietten, Handtücher,
Drell- und Damast-Gedecke,
Theedecken in Grau, Gelb und Roth,
Dessert-Servietten mit und ohne Fransen
 in schöner Auswahl bei
 6.1. **Emil Lembke.**



Rechte
Singer-Maschinen
 für Familien und Gewerbe,
 sowie
Hand-Nähmaschinen
 unter Garantie und Zahlungs-erleichterung bei
Gebrüder Landauer,
 4.3. Haupt-Agentur.

2.2. Das große, reichhaltige
Herren- und Damenschuh-Lager

von
J. Wacker,
 Schuhfabrikant aus Stuttgart,
 96 Langenstraße 96,

empfehl Herren-Kalblederstiefel mit Rohr und Doppelsohlen von Barchette-, Lack-
 und Strehleder u. s. w., auch für Damen, Kinder und Mädchen Kidstiefel mit
 Zügen, Knöpfen und Schnüren, ebenso eine große Auswahl in Filzwaaren.

Taschentücher. Bielefelder
Irische und Schlesische, in weiss
und bedruckt;
Batist- u. Linontücher,
einfach mit Hohlraum und buntem
Rande;
Aechte Valenciennestü-
cher von der einfachsten bis reich-
sten Ausführung;
Ostindische Foullards in
grosser Auswahl bei

7.5. **Emil Lembke.**

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
in großer Auswahl zu billigt gestellten
Preisen

A. W. Wizenmann.

Für Backereien:

Springerlemodel, feinst gestochen,
Ausstecher in den verschiedensten
Deffins,
Mandeltreiber und **Schneider,**
Zuckermühlen,
Citronenpresser etc.

empfehlen in größter Auswahl billigt
Heinrich Lange,
Herrenstraße 26.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,
empfehlen Hamburger Rauchfleisch, gefüllte und
geräucherte Dönsenjung, gut geräuchertes Döns-
fleisch, ital. Käse und Salami.

* **Sägenmark,** gutes, eingemachtes, wo-
für garantirt wird, sowie gutes **Sauer-**
kraut und **fette Gänse** sind zu haben
bei Frau **Buhlinger,** große Herrenstraße 7,
sowie auf dem Markt.

* **Blumenohl,** **Roßkraut,** **Schwarzwurzeln,**
Endivien, **Sauerkraut,** eingemachte Bohnen und
Rüben, **Merrettig,** **Essig** und **Salzgurken,**
Butter und **Eier,** süßen und sauren **Rahm** und
Milch, sowie sämtliche **Viktualienwaaren:** in-
nerer Züfel 19 im Laden. **F. Bender.**

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,
empfehlen Frankfurter Brat- und Leberwürste,
Wiener Würstchen, gut geräucherte **Beef-** und
Griebenwürste, **Nieren-** und **Zungenwürst.**

3.1. In der **L. Fr. Fues'schen Buch-**
handlung in **Tübingen** ist erschienen
(und zu beziehen durch die **Braun'sche**
Buchhandlung in **Karlsruhe**):

Zwei **Feldpredigten,** gehalten im Park
von **Coeuilly** und im **Schloßpark** von
Bontault, **Angesichts** von **Paris,** von
Dr. Edm. Pfeiderer, **Feldpre-**
diger der dritten württemb. **Brigade.**

Preis sechs Kreuzer.
Zum **Besten** der **deutschen Jwa-**
lidenstiftung.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das früher in dem Hause
Zähringerstraße 45 befindliche **Porzellan- und Glas-Geschäft** unterm Heu-
tigen daselbst wieder eröffnet habe. Unter Zusicherung schöner und billiger Waare
empfehle ich meine Vorräthe zur geneigten Abnahme bestens.

Karlsruhe, den 30. November 1870.

Achtungsvoll

Frau Jakobine Rapp, geb. **Heinzelmann,**
Zähringerstraße 45.

Gummigaloshen

von ausgezeichneter Qualität

sind in allen Größen eingetroffen, und offerire ich solche zu folgenden Preisen:

schottische Kinderschuh	ohne Absatz	1 fl. 54 fr.
" Mädchenschuh	" "	1 fl. — fr.
" "	mit " "	1 fl. 6 fr.
" Damenschuh	ohne " "	1 fl. 18 fr.
" "	mit " "	1 fl. 24 fr.
" "	" " stärkere mit steifen Kappen	1 fl. 48 fr.
" Herrenschuh	" " " " " "	2 fl. 24 fr.
russische Mädchenschuh	filzgefüttert und mit Polzbesatz	4 fl. 24 fr.
" Damenschuh	" " " " " "	4 fl. 48 fr.
" "	" " " " " " " " " "	4 fl. 30 fr.
" Herrenschuh	" " " " " "	5 fl. 15 fr.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Filzschuhe und Filzstiefel

mit Filz- und Ledersohlen

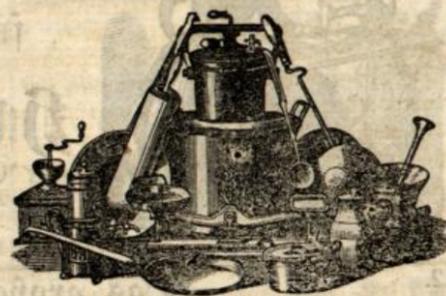
bei **Wilhelm Riegel,**

Karl-Friedrichstraße 2.

Grosses Lager
von

Kochgeschirren

in
Schmied- und Gusseisen,
emaillirt, verzinkt und geschliffen,
Bratpfannen, Dampfkochtöpfe,
Coteletteröster, Bratenwender,
Mörser, Kaffee- und Gewürz-
mühlen &c. &c.



Vollständige Einrichtungen für Küchen

liefert das wohl assortirte Magazin

für

Haus- und Küchen-Geräthe

von

Christoph Heidt,

Langestr. 149, gegenüber dem Museum.

Dankagung.

Allen meinen Wohlthätern und Wohlthäterinnen, welche mir während meiner Verwundung Gutes gethan haben, meinen innigsten Dank, insbesondere Herrn Dr. Baur, Herrn Dr. von Seyfried und Herrn Dr. Maier, die sich mit unermüdblichem Eifer bemüht haben, mich zu heilen. Auch den Damen hier, als besonders der mir zur Pflege übergeben gewesenen Dame Fräul. Philippine Gessellius spreche ich noch meinen innigsten Dank aus.

Militärspital zu Karlsruhe.
Kammerknecht, Unteroffizier,
 1. Leib-Dr. Dragoner-Regiment.

Dankagung.

Dem Drange unseres Herzens folgend, fühlen wir uns veranlaßt, bei unserm Scheiden aus Karlsruhe für die so schnelle und glückliche Heilung unserer Schutzwunden den Herren Ärzten Dr. Baur und Dr. v. Seyfried, dann noch besonders den uns zur Pflege übergeben gewesenen Damen im hiesigen Militär-lazareth unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 30. November 1870.

Trautmann, 37. Inf.-Reg.
Rehlfaff, 34. Inf.-Reg.
Nau, 30. Inf.-Reg.

Sintract.

21. Montag den 5. d. M., Abends 7 Uhr, wird im Conversationszimmer eine größere Partie abgängiger Zeitungen an die Geschäftsmitglieder versteigert.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1870.
 Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 3. Dez. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlich hohen Frau Großherzogin und zum Vortheil Angehöriger der in's Feld gezogenen Badischen Krieger. Bei festlich erleuchtetem Hause. Neu in Scene gesetzt: **Die Zauberflöte**. Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Die neuen Dekorationen von den Herren Barnstedt, Dittweiler und Eleyogt.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 4. Dez. IV. Quart. 113. Abonnementvorstellung. **Die Favoritin**. Oper mit Tänzen in 4 Akten, nach dem Französischen des A. Meyer und G. Baez. Musik von G. Donizetti.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Der Billetverkauf findet Sonntags von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Dienstag den 6. Dez. IV. Quart. 114. Abonnementvorstellung. Neu einstudirt: **Ich bleibe ledig**. Lustspiel in 3 Aufzügen von Karl Blum. Hierauf, neu einstudirt: **Serz Dame gewinnt**. Tanzdivertissement in 1 Akt von Alfred Beauval.

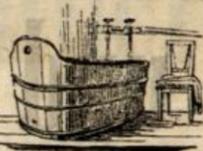
Standesbuchs-Auszüge.

Eheangebote:

2. Dez. Moses Tobias Sondheimer von Danau, Kaufmann von Frankfurt a. M., mit Auguste Ettlinger von hier.

Geburten:

1. Dez. Julius Karl Wilhelm, Vater Julius Oberst, Schuhmachermeister.



Bad-Anstalt.

Samstag den 3. d. M. ist meine Bad-Anstalt wieder geöffnet.

H. Semberle,

zum römischen Kaiser.

Bierbrauerei Speck.

Heute, Samstag den 3. Dezember, 1870

Musikalische Production,

gegeben vom „Karlsruher Sextett-Verein.“

Anfang halb 6 Uhr Abends.

Es liegt heute der Prospect für die in der letzten Zeit von uns mehrfach erwähnte **Allgemeine Eisenbahn-Baugesellschaft** vor, durch welchen im wesentlichen lediglich alle bisher darüber gemachten Angaben bestätigt werden. Das Grundcapital beträgt, wie bekannt 17 Mill. Thaler, in 7 Millionen Thaler Stamm-Prioritäts-Actien und 10 Millionen Thaler Stamm-Actien zerlegt. Ebenso sind im Einzelnen diejenigen Objecte genau angegeben, welche aus dem Besitz des Hrn. Dr. Stroussberg in den Besitz der Gesellschaft übergehen. Der Werth dieser Objecte ist auf 14 1/2 Mill. Thaler festgesetzt, so daß außer den Beständen, Cautionen und anderen flüssigen Werthen, die zusammen über 3 1/2 Mill. Thlr. betragen, und außer den in den verschiedenen Eisenbahnbauten angelegten und sich allmählig realisirenden Capitalien der Gesellschaft vom Grundcapital 2 1/2 Mill. Thlr. als Betriebs-Capital übrig bleiben. Der Prospect zählt im Einzelnen die Momente auf, welche für die Rentabilität der neuen Gesellschaft sprechen; er hebt z. B. in Beziehung auf die Dortmunder Hütte hervor, daß nach den bisherigen Ergebnissen bei dem Walzwerk ein Reingewinn von 10 pCt., beim Bräudenbau und bei der Räderfabrik von 15 pCt. und beim Stahlwerk von 30 pCt. anzunehmen sei. Er berechnet ferner von der vormaligen Eggensteiner Maschinen-Fabrik und Eisengießerei in Linden einen Jahresgewinn von über 550,000 Thl. und erwähnt ferner, daß auf dieser Fabrik im Augenblick 300 Lokomotiven in Bestellung seien, wovon 40 Stück Ende November fertig sein werden, während ein anderer Theil bereits halb oder weniger vollendet ist; er erwähnt dann weiter, wie die verschiedenen Fabriken, namentlich auch die Eisenbergwerke und die Neustädter Hütte, mit den anderen Werken und Zielen der Gesellschaft so vollständig in einander wirken, daß gerade dadurch die neue Gesellschaft einen unverhältnismäßig hohen Gewinn zu erwarten habe. Er erwähnt dann schließlich, welche große Gewinne bisher von Dr. Stroussberg durch seine verschiedenen Eisenbahnbauten erzielt sind, und geht im Einzelnen die jetzt auf die neue Gesellschaft übergehenden Bauten durch, deren Prosperität unzweifelhaft sei. Er hebt namentlich auch hervor, wie bereits ein langsam und mit großen Opfern herangebildetes Personal für die Zwecke der Gesellschaft auf sie übergehe, so daß dieselbe mit einem Apparat in den vollen Betrieb trete, der die Zukunft in hohem Grade in günstigem Lichte erscheinen lasse. Der Prospect gipfelt dann schließlich in der Calculation eines jährlichen Gewinnes von nahe an drei Millionen Thaler, wodurch das Capital der Gesellschaft mit über 17 pCt. verzinst werden würde. Lasse man aber, so fügt er hinzu, auch den zu erwartenden Gewinn aus den Eisenbahnbauten ganz außer Acht, so ergibt der Gewinn aus den Fabriken und Bergwerken jedenfalls eine Ertragssumme von 8 pCt. vom Capital, so daß also unter allen Umständen die Verzinsung der Prioritäts-Actien mit 6 pCt. weitaus gesichert ist, und noch ein erheblicher Procentsatz für die Stamm-Actien übrig bleibt. Daß, wie gegenwärtig auch der Prospect hervorhebt, den Stamm-Prioritäts-Actien nicht bloß ein Vortrecht vor den Stamm-Actien in Betreff der Dividende, die ihnen bis zur Höhe von 6 pCt. pro anno gewährt werden muß, ehe die Stamm-Actien etwas erhalten, sondern auch in Betreff des Capitals, indem bei einer eventuellen Auflösung der Gesellschaft und Liquidation des Vermögens zunächst auf die Stamm-Prioritäts-Actien der volle Nominalwerth vertheilt wird, bevor irgend etwas den Inhabern der Stamm-Actien zukommt, haben wir bereits früher erwähnt. Man kann für heute bei einem einfachen Referat des Inhaltes dieses Prospectes stehen bleiben, da ja jedenfalls noch Veranlassung genug vorliegen wird, auf die einzelnen Momente wieder zurückzukommen.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
2. Dezember.	—	8	—	—	—	—	19	283	—	219	19	502
Davon in Privatverpflegung											13	19

Winter-Paletots und Havelocks

in größter Auswahl von den geringsten bis zu den allerfeinsten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

6.4.

Winter-Schuhe und Stiefel

für Herren Damen und Kinder

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

2.1.

Wilhelm Kölig, Langestraße 175.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands, des Elsaßes und der Schweiz.

Post- und Dampfboot-Verbindungen.

Winterdienst 1870/71.

(III. Ausgabe vom 22. November 1870.)

Mit einem Eisenbahn-Übersichtskärtchen

in Taschenformat.

Im Umschlag gebunden Preis 6 Kr.

Inhalts-Verzeichnis

Eisenbahn-Übersichtskärtchen.
Allgemeine Bemerkungen für den Personenverkehr, betreffend:
Retourbillete.
Direkte Billete.
Mundretourbillete.
Gepäckbeförderung.
Abonnementkarten.
Vorbereitung von Schülern.
Unterbrechung der Fahrt.
Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit An-
schlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.
Main-Neckar-Eisenbahn.
Main-Weiser-Eisenbahn.
Main-Rhein-Eisenbahn.

Launus-(Soden)- und Nassauische Eisenbahn.
Frankfurt-Main, linkes Mainufer.
Frankfurt-Homburg.
Frankfurt-Hanau-(Vebra)-Aschaffenburg.
Darmstadt-Gernsheim-Rosengarten-(Worms).
Frankfurt-Soden.
Königl. Württembergische Eisenbahnen.
Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigs-
bahn.
Schweizerische Eisenbahnen.
West-Schweizerische Eisenbahnen.
Verbindungen: I. Dampfboote.
II. Eilwagen, Postomnibus und
Carriolposten.

Ferner erschien:
Miniaturn-Fahrplan für die Station Karlsruhe, Preis 2 Kr.
Personen-Tarif der Station Karlsruhe, Preis 3 Kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof, Wagner, Kfm. v. Dellbronn.
Englischer Hof, Bellingham, Rent. a. England.
Weber m. Frau v. Lörsch, Karger, Kfm. v. Leipzig.
Frau Jäseln, Part. v. Basel. Giltlich u. Frau
Ewinburne m. Sohn v. New-York, Kaufmann, Fabr.
v. Stuttgart. Stern, Kfm. v. Nellingen. Stein, Kfm.
v. Stuttgart. Frau Wormser v. Canstatt. Kräul.
Kaufmann v. Stuttgart. Wälber, Kfm. v. Rottweil.
Bellingham, Rent. v. London. Stern, Kfm. v. Canstatt.

Erdringen. Eine Durchlaucht der Fürst Ldnos.
Lieut. im königl. Hauptquartier v. Versailles. Buren.
Oberstlieut. a. England. Großfeld, Priv. Gernert-
heim. Edwe, Kfm. v. Mannheim.
Weiß, Kugel, Kfm. v. Ueberlingen. Schlatterer,
Hblm. v. Freiburg. Maier u. Günther, Kfm. v. Ueß-
goldener Adler. Gettlich, Kfm. v. München.
Mäder, Landwirth v. Welterhof. Redunse, Part. v.
Göln. Armbruster, Kfm. v. Schiltach. Schumacher,
Kfm. v. Gairo. Brüller, Kfm. v. Aschaffenburg. Fil.
Dreher v. Hügelheim. Hupp. Dehon. v. Rüstebach.
Herberger, Kellner v. Weinheim. Kühn, Bäckmeister.
m. Frau v. Baden. Gebr. Dehan v. Zell. Frau
Arnold m. Sohn v. Schramberg.

Goldener Ochsen. Rosenheim v. Duttelheim.
Stern v. Erzingen. Stern m. Tochter v. Rottweil.
Zaich, Kfm. v. Nellingen. Metz, Kfm. v. Hün-
schweig. Stern v. Kallert.
Gruener Hof. Kurfürst, Kaufm. v. Gernsbach.
Abler, Kfm. v. Ueß. Kürkel, Priv. v. Waldsbut.
Girstein, Kfm. v. Kallert. Kasperer, Kfm. v. Kreis-
burg. Engelhardt m. Frau v. Frankfurt. Kies, Kfm.
v. Gmünd. Nöcker, Part. v. Brüssel. Wei. et.
Jagen. v. Dönnis. Koller, Sektions-Ingenieur v.
Neumarkt. Frau Hecht m. Kam. v. Basl.
Hötel Große. Homburger, Kaufm. v. Gießen.
Hennede, Kfm. v. Dagen. Esser, Kfm. v. Dorn-
kirchen. Gög. Kfm. v. Sulzbach. Krieger v. Schil-
ling v. Hohenwetterbach. Weil, Kfm. v. Frankfurt.
Glock, Kfm. v. Zwettl. Füllroth, Kfm. v. Göln.
Keller, Rent. v. Bruchsal. Krönig, Kfm. v. Nagel-
burg. Haymann, Kfm. v. Göttingen. Darus, Kfm.
v. Offenbach. Kurz, Kfm. v. Berlin.
Hötel Stoffleth. Bittel, Rent. a. Holland. Kuer-
mann, Rent. v. Bretten. Stub. Pfarrer v. Christiania.
Hochstetter, Kfm. v. Eppingen. Eppenteimer, Kfm.
v. Heilbronn. Taylor, Kfm. v. Kreis. Kober v. Hirs-
heim. Steinbach, Kfm. v. Oettingen. Wertheim,
Kfm. v. Offenbach. Bodenheimer, Kfm. v. Kallert.
Körber, Kober. v. Zuttingen. Edsch, Kober. v. Geln-
lebach, Kfm. v. Waldsbut. Kraft, Kober. v. Schepheim.
Kassauer Hof, Selig u. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.
Stern, Kfm. m. Kam. v. Canstatt. Stein, Kfm. m.
Kam. v. Offenbach.
Weinl. Wäg. Gebr. Kfm. v. Stuttgart. Lang.
Dreierlein u. Kober. Kober. v. Pörsheim. Klog, Kfm.
v. B. ca. au. Kurz, Kfm. v. Berlin. Schmitz, Priv.
v. Hamburg. Blumeyer, Priv. v. Mannheim. Göppert,
Kfm. v. Kreisburg. Kuchner, Kfm. v. Weiningen. von
Eberthal m. Kam. v. Weib. v. Nagelburg.
Römischer Kaiser. Einbrenner, Arzt v. We-
dingen. Bruckmann, Kfm. v. Heilbronn. Zahnmann,
Kfm. v. Kreis. Bankier v. Stuttgart. Koch, Bierbrauer
besitzer v. Amst. dam.
Nothel's Hans. Schmid, Leinwandfabrikant v.
Hüßingen. Schöninger, Kfm. v. Heilbronn.
Silberner Anker. Döwald, Regierk. Oberpost-
v. Waldbrunn. Emmerich, Bäcker v. Steinsfurt.

Gottesdienst. — 4. Dezbr. 1870.

11. Advent. 1. und 2. Advent.

Schloßkirche Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofprediger Doell.
Stadtkirche (Abendmahl) 8 Uhr: Dr. Hofprediger Doell.
Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Langt.
(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet
den Tag vorher um 2 Uhr statt.)
Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Blum-
mermann.
Vorm. 1/2 12 Uhr: Kinder Gottesdienst: Dr. Hofprediger
Doell.
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth-
Zimmermann.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofprediger
Doell.
Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang
innerer Birtel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.
Dr. Prediger Kobermeyer.
English Divine Service in the Aula of the
Lyceum. at 10 1/2 a. m. Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.